

Einbauanleitung Wandtresor

Der Einbau Ihres Tresors nach dieser Anleitung ist gar nicht so schwer. Wenn Sie über einige handwerkliche Grundkenntnisse verfügen, vielleicht sogar schon einmal eine „Mauerkelle geschwungen“ haben, dann dürfen Sie sich das gerne zutrauen.

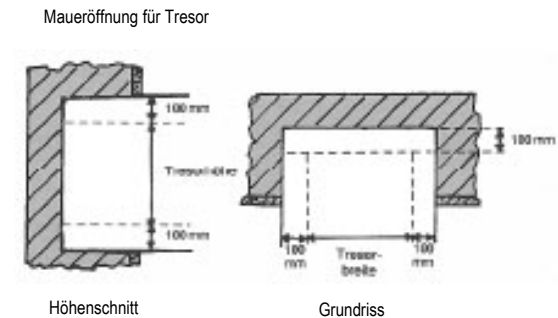
Damit der Tresor nicht auf dem Kopf stehend einbetoniert wird, ist die Oberseite mit „OBEN“ gekennzeichnet. Durch die schwere Tür ist der Tresor kopflastig. Deshalb bitte besondere Vorsicht beim Öffnen und Einsetzen in die vorbereitete Maueröffnung. Kippgefahr!

Einsatz in die Wand

Der Tresor wird bündig in die Wand eingesetzt, ausgerichtet und gut verkeilt. Bitte mit der Wasserwaage überprüfen. Die Tresortür darf weder zufallen noch nach außen auffallen.

Damit sich die Wandungen des Tresors während des Betonierens nicht durch Druck nach innen wölben können, sollte der Tresor durch abgelängte Vierkanthölzer ausgesteift werden. Dies gilt besonders für alle Wandtresore über 400 mm Höhe.

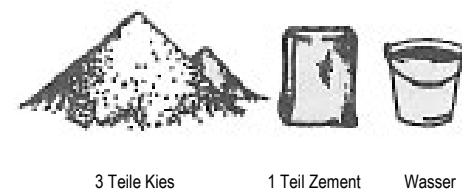
Die untere und die seitlichen Maueröffnungen müssen vor dem Einfüllen des Betons mit geölten Brettern verschalt werden.



Herstellen der richtigen Betonmischung

Sie benötigen lediglich gewaschenen Kies in der Körnung 1-32 mm, Zement und Wasser:

- 3 Teile Kies 0-32 mm
- 1 Teil Zement
- Nur so viel Wasser, dass die richtige Konsistenz erreicht wird



Die Benutzung eines Freifall-Mischers sorgt für eine gleichbleibende Betonqualität.

Jetzt kann mit den eigentlichen Betonarbeiten begonnen werden:

Es ist ratsam, die obere Maueröffnung zu vergrößern bzw. leicht schräg auszustemmen, damit Sie den Beton besser einbringen können. Die Maueröffnung sollte so groß sein, dass der Tresor allseitig mit mindestens 100 mm Beton umgeben ist (Vorschrift nach VdS-Drucksache 699). Die vorhandene Bausubstanz muss tragfähig sein, zumindest Ziegelmauerwerk. Die Maueröffnung, in welche der Tresor einbetoniert werden soll, darf keine zu glatten Wandungen haben.

Die Betonumhüllung des Tresors soll schließlich eine gute Verbindung mit dem Mauerwerk eingehen.

Bei vorhandenen Maueröffnungen mit glatten Wandungen sind diese hinten größer zu gestalten (Ausstemmen), sodass nach dem Betonieren ein guter Verbund erreicht wird und ein Herausziehen des Tresors unmöglich ist.

Empfehlung

Für das Betonieren Ihres Tresors empfehlen wir die Regelkonsistenz KR - weicher Beton.

Beton dieser Konsistenz ist beim Schütten schwach fließend. Größere Verdichtungsarbeit erübrigt sich, leichtes Rütteln oder Stochern ist im Allgemeinen zweckmäßig.



KS = Steifer Beton



KP = Plastischer Beton



KR = Weicher Beton (Regelkonsistenz)



KF = Fließfähiger Beton

Verarbeitungs-Richtlinie

Damit sich keine Hohlräume bilden, ist auf jeden Fall mittels Stochern bzw. Stampfen und leichten Hammerschlägen auf die Schalung der Beton zu verdichten. Während des Einstampfens und mindestens 2 Tage danach ist der Tresor geschlossen zu halten.

Anschließend Schalung entfernen und kleinere Unebenheiten mittels Putz oder Spachtelmasse ausgleichen. Zum Abschluss Tresortür zum Auslüften öffnen.